

Saison 89/90

Bezirksliga Donau

Trainer: Helmut Fischer

Spielführer: U. Delme, A. Heim

Vorbereitungsspiele:

TSV Scheer - SV Hebertingen 4:3

Tore: F. Gipsou, F. Lang 2x, U. Heim

FV Altheim - TSV Scheer 5:1

Tor: F. Gipsou

TSV Scheer - SV Reischwangen 3:0

Tore:

Mittwoch, 23.8.89:

1. Spieltag

SZ 23.8.89:

Scheer - Hohentengen

Zum Saisonauftakt '89/90 empfängt die junge TSV-Elf am heutigen Abend den Lokalrivalen aus Hohentengen. Nach einer vierwöchigen Vorbereitungsphase hoffen Scheers neuer Trainer Helmut Fischer und die Verantwortlichen, daß die Scheerer Elf gut aus den Startlöchern kommt. Mit den Gästen aus der Göge trifft man dabei auf ein Team, daß man in der vergangenen Saison zweimal besiegen konnte. Dennoch dürfte die Aufgabe in dieser Partie ungleich schwerer werden, zumal der TSV Scheer in der Vorbereitung kaum einmal zu überzeugen wußte.

SZ 24.8.89:

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - FC Ostrach	1:1	
TSV Gammertingen I - TSV Harthausen	0:1	
TSG Ehingen I - TSV Allmendingen I	0:1	
<u>TSV Scheer - SV Hohentengen</u>	<u>2:1</u>	
TSV Inneringen - SV Hundersingen	1:3	
TSV Riedlingen I - FC Krauchenwies	2:0	
FC Mengen - SSV Ehingen-Süd	0:1	
SV Niederhofen - TSV Schelklingen	0:0	
Hundersingen	3:1 2:0 Schelklingen	0:0 1:1
Riedlingen	2:0 2:0 Niederhofen	0:0 1:1
<u>Scheer</u>	<u>2:1 2:0 Hohentengen</u>	<u>1:2 0:2</u>
Harthausen	1:0 2:0 Gammerting.	0:1 0:2
Allmending.	1:0 2:0 TSG Ehingen	0:1 0:2
Ehingen-Süd	1:0 2:0 Mengen	0:1 0:2
Schussenr.	1:1 1:1 Inneringen	1:3 0:2
Ostrach	1:1 1:1 Krauchenw.	0:2 0:2

SZ 25.8.89:

Scheer - Hohentengen 2:1

Wichtiger Sieg zum Auftakt

Vor einer durchaus ansprechenden Zuschauerkulisse endete der Lokalkampf, nach einem kämpferischen und hektischen Spiel, mit einem etwas glücklichen Heimerfolg der Donaustädter.

Scheer hatte den etwas besseren Start und versuchte einen schnellen Führungstreffer zu erzielen. In der zwölften Minute war es dann auch so weit und K. Lehr köpfte nach einem Eckball von T. Doser völlig freistehend zum 1:0 ein. Hohentengen wirkte etwas geschockt und hatte Mühe seinen Rhythmus zu finden. Die Donaustädter setzten nach, und in der 23. Minute entschied der Schiedsrichter auf Foul an der Strafraumgrenze. T. Doser nahm Maß und schlenzte den Freistoß über die Abwehrmauer hinweg ins Lattenkreuz. In der zweiten Halbzeit übernahm Hohentengen sofort das Kommando und Scheer konnte sich kaum noch aus der Abwehr lösen. In der 49. Minute brachte man den Ball nicht schnell genug aus der Gefahrenzone. D. Schneider war zur Stelle und erzielte mit einem nicht ganz unhaltbaren Flachschuß den Anschlußtreffer.

Tore: K. Lehr
T. Doser

rote: U. Lang (Foul)

Donnerstag, 7.9.89:

3. Spieltag

SZ 8.9.89:

Bezirksliga Donau			
TSV Harthausen - TSV Inneringen			4:0
SSV Ehingen-Süd - FV Bad Schussenried			0:0
FC Krauchenwies - FC Ostrach			3:0
TSV Scheer - TSV Gammertingen I			2:2
SV Hundersingen - TSV Allmendingen I			1:2
SV Hohentengen - SV Niederhofen			3:1
TSV Riedlingen I - FC Mengen			0:0
TSV Schelklingen - TSG Ehingen I			2:2
Riedlingen	9:2 7:1	Hundersingen	8:8 4:4
Harthausen	10:4 7:1	Allmending.	3:4 4:4
Schelklingen	11:6 6:2	Scheer	4:5 3:3
Hohentengen	9:4 6:2	Niederhofen	4:5 3:5
Ehingen-Süd	6:3 5:3	Mengen	3:5 2:6
Ostrach	5:6 5:3	TSG Ehingen	6:9 1:7
Krauchenw.	5:2 4:2	Gammerting.	5:12 1:7
Schussenr.	6:5 4:4	Inneringen	4:18 0:8

Bezirksliga Donau			
FV Bad Schussenried - TSV Schelklingen			2:3
TSV Allmendingen I - FC Ostrach			0:1
TSV Gammertingen I - TSV Riedlingen I			2:5
TSG Ehingen I - SV Hundersingen			2:3
TSV Inneringen - SSV Ehingen-Süd			1:5
FC Mengen - SV Hohentengen			0:1
SV Niederhofen - TSV Harthausen			1:2
Riedlingen	9:2 6:0	Niederhofen	3:2 3:3
Schelklingen	9:4 5:1	Krauchenw.	2:2 2:2
Harthausen	6:4 5:1	Scheer	2:3 2:2
Ostrach	5:3 5:1	Allmending.	1:3 2:4
Ehingen-Süd	6:3 4:2	Mengen	3:5 1:5
Hohentengen	6:3 4:2	TSG Ehingen	4:7 0:6
Hundersingen	7:6 4:2	Gammerting.	3:10 0:6
Schussenr.	6:5 3:3	Inneringen	4:14 0:6

SZ 9.9.89:

Scheer - Gammertingen 2:2

Glücklicher Punkt für Platzherren

In einer Partie, die jegliches Bezirksliganiveau vermissen ließ, kam der TSV Scheer zu einem mehr als schmeichelhaften Unentschieden gegen seinen Gast aus Gammertingen.

Die Begegnung begann mit einem Paukenschlag. Bereits in der fünften Minute erzielte H. Genkinger nach einer Unachtsamkeit die Gästeführung. Gammertingen konnte sich jedoch nicht allzulange an diesem Treffer erfreuen, denn T. Doser gelang mit einem schönen Freistoß in der neunten Minute der Ausgleich. Danach sahen die wenigen Zuschauer eine zerfahrene Partie, in der vor allem die Donaustädter keinerlei Spielsystem erkennen ließen. Nach 33 Minuten war es dann auch wieder soweit und T. Lieb nutzte ein Mißverständnis in Scheers Hintermannschaft zur erneuten Führung für Gammertingen. Nach Wiederanpfiff zur zweiten Halbzeit änderte sich wenig am Spielverlauf. Scheer versuchte zwar mehr Druck zu machen, doch spielte man zu planlos. Dennoch konnten die Platzherren am Ende doch noch wenigstens einen Punkt zu Hause behalten, als der Unparteiische in der 72. Minute nach einem angeblichen Foul an T. Doser auf Strafstoß entschied. W. Heim verwandelte sicher zum letztendlich äußerst glücklichen Endstand von 2:2.

Tore: T. Doser
W. Heim (Touletfueter)

Donnerstag, 14.9.89 :

5. Spieltag

SZ 14.9.89 :

Scheer - Krauchenwies

Zum fälligen Nachholspiel gastiert am Donnerstag abend der FC Krauchenwies in Scheer. Beide Teams hatten einen durchwachsenen Saisonstart zu verzeichnen und deshalb wird vom Ausgang des Spiels sicherlich abhängig sein, ob man sich in den nächsten Wochen in Richtung Mittelfeld der Tabelle oder in Richtung Abstiegszone orientieren muß. Da es den Scheerern momentan ohnehin nicht gelingt, auch auswärts zu punkten, sollte man, trotz der sicherlich schwierigen Personalsituation, alles daran setzen, diese wichtigen Punkte zu Hause zu behalten. Einen Favoriten für diese Partie gibt es somit nicht und die Zuschauer erwartet eine völlig offene Begegnung. Spielbeginn ist um 18 Uhr auf dem Sportplatz in Scheer.

SZ 15.9.89 :

Bezirksliga Donau

TSG Ehingen I - SSV Ehingen-Süd	1:2		
TSV Scheer - FC Krauchenwies	4:1		
TSV Inneringen - SV Hohentengen	1:2		
Riedlingen	12:4 9:1	Allmending.	3:4 4:4
Harthausen	12:6 8:2	Mengen	4:5 4:6
Hohentengen	11:5 8:2	Krauchenw.	6:9 4:6
Ostrach	10:6 7:3	Hundersingen	8:13 4:6
Ehingen-Süd	8:4 7:3	Niederhofen	6:8 3:7
Schelklingen	11:6 6:2	Gammerting.	8:12 3:7
Schussenr.	8:7 5:5	TSG Ehingen	7:11 1:9
Scheer	8:7 5:5	Inneringen	5:20 0:10

SZ 16.9.89 :

Scheer - Krauchenwies 4:1

Wichtiger Schritt in Richtung Mittelplatz

Mit einer durchaus ansprechenden Leistung gelang der jungen Scheerer Elf der angestrebte doppelte Punktgewinn und somit der Anschluß ans Mittelfeld der Tabelle. In einer über lange Zeit ausgeglichenen Partie setzten sich die Donaustädter letztendlich aufgrund der besseren Chancenverwertung verdient durch, auch wenn das Ergebnis um ein bis zwei Tore zu hoch ausgefallen ist.

In den Anfangsminuten war beiden Mannschaften anzumerken, daß sie Respekt voreinander hatten. Unter allen Umständen wollte man einen schnellen Rückstand vermeiden und so bekamen die Zuschauer in den ersten 30 Minuten kaum eine konkrete Torchance zu sehen. Erst danach wurde die Partie lebhafter und in der 40. Minute gelang dem TSV Scheer die Führung, als ein Freistoß von T. Doser unhaltbar von der Abwehrmauer abgefälscht wurde. Nach Wiederanpiff von Schiedsrichter Eisele aus Münsingen drängte Krauchenwies vehement auf den Ausgleich und vergab innerhalb weniger Minuten drei hochkarätige Chancen. Erst daraufhin fand Scheer wieder zu seiner spielerischen Linie zurück. Dabei war es in der 68. Minute F. Gipson, der sich mit einer schönen Einzelleistung durchsetzte und das 2:0 erzielte. Doch schon vier Minuten später gelang dem Gast durch einen Flachschuß von R. Kremer der Anschlußtreffer. Die Donaustädter steckten diesen jedoch gut weg und in der 78. Minute war es erneut F. Gipson, der nach Vorarbeit von W. Buck das vielumjubelte 3:1 erzielte. Leider mußte der Unparteiische fünf Minuten darauf in der ansonsten sehr fairen Begegnung einen Gästespieler nach einer völlig überflüssigen Tätlichkeit des Feldes verweisen. Den Schlußpunkt der Partie aber setzte wieder der TSV Scheer, als W. Heim in der 87. Minute endlich eine seiner zahlreichen Möglichkeiten nutzte und einen Abpraller zum 4:1-Endstand einschießen konnte. Reserven 3:3, Torschütze H. Stauß (3).

Tore:

T. Doser
F. Gipson 2x
W. Heim

Sonntag, 1.10.89:

7. Spieltag

SZ 30.9.89:

Inneringen – Scheer

Auf der Alb zum Aufsteiger und punktlosen Schlußlicht Inneringen führt den TSV Scheer die Reise zu seinem dritten Auswärtsspiel. Vom Papier her gesehen gelten die Donaustädter natürlich durchaus als Favorit, doch sollte man sich daran erinnern, daß die Scheerer Elf in dieser Saison auswärts noch tor- und punktlos ist. Dieses Manko möchten die Spieler um Trainer Fischer selbstverständlich wett machen und man wird bestrebt sein, mit einer guten kämpferischen Leistung diese schwarze Serie zu beenden. Dabei sollte jedoch nicht vergessen werden, daß die Platzherren nach 0:12 Punkten bereits mit dem Rücken zur Wand stehen und sicherlich mit aller Macht ihr erstes Erfolgserlebnis erreichen möchten. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr.

SZ 2.10.89:

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - TSV Riedlingen I	2:1
TSV Allmendingen I - TSV Harthausen	0:2
TSG Ehingen I - SV Hohentengen	0:2
SV Hundersingen - TSV Schelklingen	1:1
<u>TSV Inneringen - TSV Scheer</u>	<u>0:2</u>
FC Mengen - FC Krauchenwies	0:2
FC Ostrach - SSV Ehingen-Süd	2:2
SV Niederhofen - TSV Gammertingen I	0:0
Hohentengen 16:6 12:2	Schussenr. 11:11 7:7
Riedlingen 16:6 11:3	Mengen 6:8 6:8
Harthausen 15:7 11:3	Hundersingen 10:18 5:9
Ehingen-Süd 14:8 10:4	Niederhofen 10:14 4:10
Ostrach 14:9 10:4	Gammerting. 9:14 4:10
Schelklingen 17:11 9:5	Allmending. 7:14 4:10
<u>Scheer 16:11 9:5</u>	<u>TSG Ehingen 8:14 2:12</u>
Krauchenw. 12:10 8:6	Inneringen 5:25 0:14

Inneringen – Scheer 0:2

SZ 3.10.89:

Gäste konnten endlich auswärts punkten

Trotz einer, vor allem in der zweiten Spielhälfte keinesfalls überzeugenden Leistung, gelang dem TSV Scheer der erste Auswärtssieg der laufenden Saison beim Schlußlicht in Inneringen. Nur mit viel Glück und einem guten TSV-Keeper A. Heim brachten die Donaustädter die Punkte unter Dach und Fach, obwohl der Aufsteiger einen Punkt redlich verdient hatte.

Das Spiel begann zerfahren und beide Teams hatten Probleme, ihre spielerische Linie zu finden. Nachdem Inneringen zwei Möglichkeiten vergeben hatte, ging der TSV Scheer in der 19. Minute etwas überraschend in Führung. Eine gute Kombination über A. Knor und W. Heim schloß K. Lehr mit einem allerdings nicht unhaltbaren Schuß ins Toreck ab. Nach Wiederanpiff des guten Unparteiischen setzte Inneringen alles auf eine Karte, doch hatte Scheer in der 48. Minute die erste gute Möglichkeit, als W. Heim nur die Querlatte traf und auch T. Doser den Nachschuß ans Torgebälk setzte. Von diesem Zeitpunkt an war jedoch von der Scheerer Elf nichts mehr zu sehen. Die Gäste standen unter Dauerdruck und hatten es in dieser Phase das eine und andere Mal Torhüter E. Heim zu verdanken, der mit einigen Glanzparaden seine Elf vor dem Ausgleich bewahrte. Erst in der 90. Minute wurden die mitgereisten Fans erlöst, als F. Gipson einen Eckball von U. Lang über die Torlinie befördern konnte. – Reserven: 0:3.

Tore:

K. Lehr
F. Gipson

Sonntag, 15.10.89:

9. Spieltag

SZ 14.10.89:

Ehingen - Scheer

Zu einem sehr schweren Auswärtsspiel muß die in den letzten Wochen sehr erfolgreiche TSV-Elf am Sonntag bei der TSG Ehingen antreten. Die Gastgeber stehen nach acht Spieltagen auf dem vorletzten Tabellenplatz und warten immer noch auf ihren ersten doppelten Punktgewinn. Am letzten Wochenende ließen sie jedoch aufhören, als sie mit einem Punktgewinn beim Titelaspiranten in Riedlingen aufwarteten und dies müßte Warnung genug sein für die Scheerer Elf. Nur wenn man an die Leistungen vom Vortag anknüpfen kann und voll konzentriert zur Sache geht, besteht die Chance, auch in Ehingen zu punkten.

SZ 16.10.89:

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - TSV Gammertingen I	4:0
TSV Allmendingen I - TSV Riedlingen I	0:1
TSG Ehingen I - TSV Scheer	4:0
SV Hundersingen - TSV Harthausen	0:2
TSV Inneringen - FC Mengen	0:4
TSV Schelklingen - SSV Ehingen-Süd	5:1
FC Ostrach - SV Hohentengen	2:1
SV Niederhofen - FC Krauchenwies	1:1
Riedlingen 18:7 14:4	Krauchenw. 14:13 9:9
Harthausen 19:9 14:4	Mengen 10:10 8:10
Schelklingen 24:13 13:5	Niederhofen 13:15 7:11
Hohentengen 18:9 13:5	Gammerting. 11:18 6:12
Ostrach 18:12 13:5	TSG Ehingen 13:15 5:13
Ehingen-Süd 18:14 12:6	Allmending. 8:16 5:13
Scheer 19:17 11:7	Hundersingen 11:23 5:13
Schussenr. 17:14 9:9	Inneringen 5:31 0:18

SZ 17.10.89:

Ehingen - Scheer 4:0

Niederlage auch in dieser Höhe verdient

10-min.: U. Delme (Foul)

Mit einer völlig indiskutablen Gesamtleistung wartete die Scheerer Elf beim bis dato sieglosen Tabellenvorletzten Ehingen auf und kassierte verdienstermaßen eine depremierende 0:4-Abfuhr. In allen Belangen waren die nicht einmal überragenden Platzherren einer Scheerer Elf überlegen, die keinerlei Einstellung und taktisches Konzept erkennen ließ.

Schon in der dritten Minute wurde die Gästeelf eiskalt erwischt, als N. Treß völlig ungehindert zum 1:0 einschließen konnte. Von diesem Schock erholte sich der TSV während des gesamten Spiels nicht mehr und Ehingen konnte schalten und walten wie es wollte. Logische Folge war nach 28 Minuten das 2:0, als S. Heuter einen schnellen Konter, gegen eine allerdings total entblößte TSV-Abwehr, erfolgreich abschließen konnte. Erst danach sah man so etwas wie ein Aufbäumen in den Reihen des Scheerer Teams, doch mehr als eine klare Chance von F. Gipson sprang dabei nicht heraus. Nach Wiederanpfiff des nicht immer überzeugenden Unparteiischen hatte zunächst T. Doser die Gelegenheit zum Anschlußtreffer, doch bereits im Gegenzug machte H. Auber in der 54. Minute mit dem 3:0 auch die letzten Hoffnungen der Gäste zunichte. Daraufhin dominierte die TSG Ehingen völlig, zumal man in den Reihen der Scheerer Elf keinerlei Aufbäumen sehen konnte. Den Schlußpunkt zum 4:0 setzte nach 80 Spielminuten U. Seebauer, der auf der linken Seite einen weiteren Abwehrfehler ausnutzte und einschließen konnte. Durch diesen unerklärlichen Leistungsabfall ist die Serie von vier Siegen in Folge jäh unterbrochen worden und der TSV Scheer ist wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt worden. Reserven 3:2, Torschützen: W. Gutknecht, H. Stauß.

SZ 4.11.89:

Scheer – Hundersingen

Mit dem Landesligaabsteiger aus Hundersingen gastiert am Sonntag eine Mannschaft in Scheer, die sich den Saisonverlauf sicherlich auch anders vorgestellt hatte. Mit 5:17 Punkten rangieren die Gäste auf dem vorletzten Tabellenplatz und benötigen bereits jetzt jeden Punkt, um von dort wieder wegzukommen. Gerade dies macht die Aufgabe für den TSV Scheer nicht gerade einfacher, denn bekanntlich zählen angeschlagene Gegner zu den schwierigsten. Dennoch ist das oberste Ziel für Trainer Fischer, auch in diesem Spiel die imponierende Heimbilanz von 11:1 Punkten weiter auszubauen.



Niederlande
Leistungspunkte
n. Die
le ein
render
Neuer
, Vor-

SZ 6.11.89

Bezirksliga Donau

TSV Gammertingen I - FC Ostrach	2:1		
FC Krauchenwies - TSV Harthausen	3:3		
TSV Scheer - SV Hundersingen	1:0		
TSV Inneringen - FV Bad Schussenried	1:1		
SV Hohentengen - SSV Ebingen-Süd	1:2		
TSV Riedlingen I - TSV Schelklingen	3:1		
FC Mengen - TSV Allmendingen I	1:1		
SV Niederhofen - TSG Ebingen I	1:5		
Riedlingen	24:9 19:5	Schussenr.	19:17 11:13
Ebingen-Süd	23:16 17:7	Mengen	13:13 11:13
Schelklingen	31:20 16:8	Niederhofen	17:22 10:14
Harthausen	24:16 16:8	TSG Ebingen	21:19 9:15
Ostrach	24:16 16:8	Gammerting.	14:23 9:15
Hohentengen	26:15 15:9	Allmending.	12:18 8:16
Scheer	22:21 15:9	Hundersingen	11:31 5:19
Krauchenw.	22:17 13:11	Inneringen	7:37 2:22

Verbissener Kampf um den Ball. Szene aus dem Fußballspiel Scheer gegen Hundersingen. (Foto: Jerger)

Scheer – Hundersingen 1:0

Sieg im Lokalkampf war hart umkämpft

In einer Partie, die überwiegend vom Kampf und Einsatz lebte, kam der TSV Scheer zum sechsten Heimsieg, welcher letztendlich zwar etwas glücklich, aber nicht unverdient war. Erst nach dem Seitenwechsel kamen beide Mannschaften zu nennenswerten Tormöglichkeiten, doch blieben spielerische Momente auch hier Mangelware.

Vom Anpfiff weg merkte man den Gästen an, daß sie gewillt waren, mit großem kämpferischem Einsatz zum Erfolg zu kommen. Die Platzherren kamen mit dieser Spielweise überhaupt nicht zurecht und fanden keinen Rhythmus. Nach 45 Minuten ohne jegliche Höhe-

punkte wurden mit einem torlosen Remis die Seiten gewechselt. Die zweite Spielhälfte begann mit einem Paukenschlag, denn in der 46. Minute war es W. Heim, der nach Zuspiel von F. Gipson und einem Abwehrfehler der Gäste auf und davon ging und die Donaustädter in Führung schöß. Danach versuchte Hundersingen alles auf eine Karte zu setzen, doch zeigten die Gäste Mängel im Abschluß und vergaben zwei gute Möglichkeiten. Aber auch die Heimelf kam durch die offensivere Spielweise des Ex-Landesligisten zu einigen Konterchancen. Dabei scheiterten jedoch F. Gipson und W. Heim in aussichtsreichsten Positionen und verpaßten damit die Vorentscheidung. Fünf Minuten vor dem Schlußpfiff stockte den TSV-Anhängern aber nochmals der Atem, doch Hundersingen vergab auch seine größte Torchance mit einem Schuß aus kürzester Entfernung über das Tor. Reserven 8:3.

Tor: W. Heim

Sonntag, 19.11.89:

14. Spieltag

SZ 18.11.89:

Scheer – Ehingen-Süd

Eine absolute Spitzenelf gastiert mit dem letztjährigen Mitaufsteiger aus Kirchbierlingen in Scheer. Nach der beinahe schon obligatorischen Auswärtsniederlage in Schelklingen steht der TSV Scheer wieder etwas unter Zugzwang und muß versuchen, verlorenes Terrain gutzumachen. Dies dürfte jedoch gerade gegen den Gast vom Sonntag ein äußerst schwieriges Unterfangen werden, zumal Ehingen-Süd vielleicht sogar das spielstärkste Mittelfeld der gesamten Liga besitzt. Nur wenn es gelingt, diesen Mannschaftsteil der Gäste einigermaßen zu neutralisieren, hat man die Chance, zu punkten und nicht zuletzt aus diesem Grunde wäre man im Lager der Einheimischen auch mit einer Punkteteilung nicht unzufrieden. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz in Scheer; Vorspiel der Reserven um 12.45 Uhr.

SZ 20.11.89:

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - TSG Ehingen I	0:1
TSV Gammertingen I - TSV Schelklingen	2:2
FC Krauchenwies - SV Hohentengen	0:2
TSV Scheer - SSV Ehingen-Süd	1:1
TSV Inneringen - TSV Allmendingen I	0:1
TSV Riedlingen I - TSV Harthausen	1:1
FC Mengen - SV Hundersingen	1:2
SV Niederhofen - FC Ostrach	2:1
Riedlingen 26:11 21:7	Krauchenw. 23:21 13:15
Schelklingen 37:23 19:9	Schussenr. 21:19 13:15
Hohentengen 30:16 19:9	Niederhofen 21:25 13:15
Ehingen-Süd 25:18 19:9	Mengen 14:15 11:15
Harthausen 26:19 17:11	Allmending. 15:20 11:17
Ostrach 25:18 16:10	Gammerting. 17:27 10:18
Scheer 24:26 16:12	Hundersingen 15:33 9:19
TSG Ehingen 30:20 13:15	Inneringen 8:46 2:26

SZ 21.11.89:

Scheer – Ehingen-Süd 1:1

Den Heimmimbus weiter bewahrt

Dank einer guten kämpferischen Gesamtleistung trotzte die ersatzgeschwächte TSV-Elf der Spitzenelf aus Ehingen-Süd ein nicht unverdientes Unentschieden ab und ist damit zu Hause weiterhin ungeschlagen.

Vom Anpfiff weg zeigten die Gäste, daß sie zurecht zu den spielstärksten Teams der Liga zählen. Mit glänzendem Kombinationsspiel sorgten die Kirchbierlinger immer wieder für Gefahr vor dem TSV-Gehäuse und so fiel die 1:0-Führung durch U. Brunner in der elften Minute keinesfalls überraschend, als dieser ein herrliches Zuspiel sicher verwertete. Die Platzherren zeigten sich jedoch nicht geschockt und fanden über einen vorbildlichen Kampfgeist zu ihrem Spiel. In der 23. Minute wurde dies zurecht belohnt, als W. Heim nach einem guten Zuspiel von F. Gipson das 1:1 erzielen konnte. Bei diesem Spielstand blieb es nach verteiltem Spiel bis zur Pause. Nach dem Wiederanpfiff sorgte der bis dahin eigentlich gut leitende Unparteiische mit einigen unverständlichen Entscheidungen für unnötige Hektik. Obwohl das Spiel keineswegs unfair war, zeigte er insgesamt acht gelbe Karten und verteilte zwei Zeitstrafen für die Heimelf. Trotz einiger Umstellungen in der Scheerer Elf stand die Abwehr sicher und benötigte lediglich fünf Minuten vor dem Abpfiff das Glück des Tüchtigen, als ein Schuß aus spitzem Winkel an die Querlatte krachte. Reserven 2:4.

Tor: W. Heim

10-Min: T. Mandel (Foul)
K. Lehr (Foul)

gelbe: A. Heim ("Maulen")
W. Heim (Foul)
U. Lang {
U. Stöckler {
W. Buck ("Mauer")
T. Lang (Foul)

Sonntag, 3.12.89

16 Spieltag

SZ 2.12.89

Hohentengen – Scheer

Zum ersten Rückrundenspiel der Saison empfängt am Sonntag der SV Hohentengen die Mannschaft aus Scheer, die bis jetzt nur bei Heimspielen überzeugen konnte. Doch für den SVH ist die Scheerer Mannschaft ein sogenannter Angstgegner, verlor man doch die letzten drei Spiele gegen diesen Gegner sang- und klanglos. Es gilt also noch einmal für die Mannschaft, vor der verdienten Winterpause alles zu geben, um einen Sieg, aber zumindest einen Punkt in Hohentengen zu behalten. Dies sollte auch möglich sein, wenn man vor allem auf den gefährlichen Heim aufpaßt. Die Mannschaft hofft, daß die Zuschauer sie noch einmal kräftig unterstützt. Spielbeginn 14.30 Uhr, Reserven 12.45 Uhr.

SZ 4.12.89

SZ 5.12.89

Bezirksliga Donau

TSV Harthausen - TSV Gammertingen I	2:1
TSV Allmendingen I - TSG Ehingen I	3:0
SSV Ehingen-Süd - FC Mengen	2:1
FC Krauchenwies - TSV Riedlingen I	0:1
SV Hundersingen - TSV Inneringen	2:3
SV Hohentengen - TSV Scheer	4:1
TSV Schelklingen - SV Niederhofen	0:0
FC Ostrach - FV Bad Schussenried	1:0
Riedlingen 28:11 25:7	Schussenr. 22:21 14:18
Ehingen-Süd 28:19 23:9	Allmending. 19:21 14:18
Schelklingen 40:23 22:10	Niederhofen 21:26 14:18
Hohentengen 34:18 21:11	Krauchenw. 25:26 13:19
Ostrach 30:18 20:10	Mengen 15:20 11:19
Harthausen 29:21 20:12	Hundersingen 18:36 11:21
Scheer 26:31 17:15	Gammerting. 18:30 10:22
TSG Ehingen 34:25 15:17	Inneringen 11:52 4:28

Tor: W. Heim (Foulelf.)

10-min: W. Heim (Meckeri)



Harter Kampf auf holprigem Boden.

(Foto: Jerger)

Hohentengen – Scheer 4:1

Den „Angstgegner“ erstmalig besiegt

Einen verdienten Sieg landete der Sportverein Hohentengen gegen seinen Angstgegner aus Scheer. Auch die Höhe des Ergebnisses geht voll in Ordnung, war doch an diesem Tag der SVH eindeutig die bessere Mannschaft und hatte in dem zweifachen Torschützen Andreas König einen überragenden Mann auf dem holperigen Platz.

Der SV Hohentengen legte los wie die Feuerwehr und schnürte die Gäste förmlich in ihrer Hälfte ein. Man erspielte sich auch einige Chancen, doch zunächst

kam nichts Zählbares heraus. Es dauerte bis zur 27. Minute, ehe das 1:0 fiel. Andreas König schloß eine schöne Einzelaktion erfolgreich ab. Keine fünf Minuten später stand es 2:0. Wiederum war Andreas König zur Stelle, als die Scheerer Abwehr patzte. Nach der Pause verflachte das Spiel immer mehr. Der SVH gab das Kommando aus der Hand und Scheer kam besser ins Spiel. Doch die Abwehr des SVH stand sehr sicher. In der 78. Minute gelang dann Wolfgang Heim mit einem Foulelfmeter der Anschlußtreffer. Jetzt erwachte der SVH wieder und der agile Schneider schoß in der 83. und 87. Minute die Scheerer k. o. So kam der SVH erstmals zu einem Sieg gegen die Scheerer, der mehr als verdient war. Reserve: 2:5; Tore für SVH: M. Löffler, Jürgen Rumschick.

Sonntag, 4.3.90

18. Spieltag

SZ + Stadtblatte 3.3.90:

Krauchenwies - Scheer

Sofern es die Witterungsbedingungen zulassen, beginnt für die Donaustädter am Sonntag mit dem Auswärtsspiel beim Lokalrivalen in Krauchenwies die „heiße Phase“ der Rückrunde. Dabei kommt es bereits zu einem sehr reizvollen Vergleich, zumal es für beide Teams um einiges geht. Die Gastgeber benötigen jeden Punkt im Kampf gegen den Abstieg und der TSV möchte an die erfolgreichen Spiele der Herbstserie anknüpfen. Dazu müßte jedoch endlich einmal die chronische Auswärtsschwäche abgelegt werden, denn auf Dauer kann man sich nicht darauf verlassen, die notwendigen Punkte nur zu Hause einzufahren. Spielbeginn ist um 15 Uhr, Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr.

Vorschau Bezirksliga Donau für Sonntag, den 4.3.90

FC Krauchenwies - TSV Scheer

Am Sonntag ist es wieder so weit, und mit dem Auswärtsspiel beim Lokalrivalen FC Krauchenwies beginnt die „heiße Phase“ der Rückrunde. Dabei kommt es bereits zu einem sehr interessanten Vergleich, bei welchem es für beide Mannschaften um einiges geht. Die Gastgeber auf der einen Seite stehen bedenklich nahe an der Abstiegszone und benötigen von daher jeden Punkt notwendig. Scheer andererseits möchte an die guten Leistungen der Herbstserie anknüpfen, um sich möglichst bald aller Abstiegssorgen zu entledigen. Dazu muß jedoch endlich einmal die chronische Auswärtsschwäche abgelegt werden, denn auf Dauer darf man sich nicht darauf verlassen, daß man die Punkte nur zu Hause einfährt. Nach der vierwöchigen Vorbereitungsphase, in welcher nicht alles nach Wunsch verlief, hofft Trainer Helmut Fischer dennoch, daß seine Elf stark genug ist, um gut aus den Startlöchern zu kommen. Positiv war sicherlich die Tatsache, daß alle 3 Vorbereitungsspiele auswärts in Dürmentingen, Fleischwangen und zuletzt Aulendorf gewonnen werden konnten. Dies hat der jungen Scheerer Truppe Selbstvertrauen gegeben, auch wenn man nicht vergessen sollte, daß Training und Ernstfall zwei völlig verschiedene Paar Schuhe sind. Nur wenn die taktische und kämpferische Einstellung jedes einzelnen Akteurs stimmt, hat man die Möglichkeit, auch in Krauchenwies etwas zu erben, und dies wäre für den weiteren Verlauf der Rückrunde von großer Bedeutung.

Spielbeginn in Krauchenwies ist um 15.00 Uhr. Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr.

Wolfgang Heim

SZ 5.3.90:

Bezirksliga Donau

TSV Harthausen - SV Niederhofen	1:1
SSV Ehingen-Süd - TSV Inneringen	3:2
FC Krauchenwies - TSV Scheer	1:1
SV Hundersingen - TSG Ehingen I	1:2
SV Hohentengen - FC Mengen	0:0
TSV Schelklingen - FV Bad Schussenried	0:2
FC Ostrach - TSV Allmendingen I	5:1
Riedlingen 28:12 25:9	Schussenr. 28:21 18:18
Ehingen-Süd 31:22 25:11	Niederhofen 23:27 17:19
Ostrach 38:21 24:12	Allmending. 21:26 16:20
Hohentengen 35:19 23:13	Krauchenw. 26:28 14:22
Schelklingen 42:31 22:14	Mengen 17:24 14:22
Harthausen 31:24 21:15	Gammerting. 19:31 11:23
Scheer 28:32 20:16	Hundersingen 19:42 11:25
TSG Ehingen 38:26 19:17	Inneringen 19:57 6:30

SZ 6.3.90:

Krauchenwies - Scheer 1:1

Es steckte noch viel Sand im Getriebe

Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse wurde in einer über weite Strecken zerfahrenen und hektischen Partie deutlich sichtbar, daß bei beiden Mannschaften noch einiger Sand im Getriebe steckt nach der langen Winterpause. Zudem litt der Spielfluß unter der wenig überzeugenden Leistung des Unparteiischen, doch letztendlich ist das Unentschieden als gerecht zu bezeichnen.

Krauchenwies erwischte den weitaus besseren Start und Scheer fand kaum zu einem geordneten Spielaufbau. Innerhalb weniger Minuten kamen die Platzherren zu zwei klaren Möglichkeiten, doch zuerst klärte J. Zedelmayr auf der Torlinie, und wenige Minuten später mußte Torhüter A. Heim Kopf und Kragen riskieren, um nach einem zu kurzen Rückpaß gegen den allein vor ihm auftauchenden Krauchenwieser Stürmer retten zu können. Erst nach einer halben Stunde konnten sich die Donaustädter etwas lösen und kamen durch T. Doser zur ersten nennenswerten Torchance. Kurz darauf verfehlte W. Heim das Tor mit einem Direktschuß, und Sekunden vor dem Halbzzeitpfiff scheiterte U. Dehne mit einem Kopfball am glänzend reagierenden Torhüter Müller. So wurden torlos die Seiten gewechselt. Unmittelbar nach Wiederbeginn kamen die Gastgeber zur bis dahin besten Möglichkeit der Partie, doch TSV-Keeper A. Heim fischte einen Direktschuß mit einer Glanzparade aus dem Torwinkel. Auch bei einem Distanzschuß wenig später zeigte er sich als Meister seines Faches, doch in der 60. Minute war auch er machtlos, als der schwache Schiedsrichter völlig unverständlich auf Handelfmeter entschied, den R. Kremer verwandelte. Die Freude der Platzherren währte allerdings nur sehr kurz, denn unmittelbar im Gegenzug setzte sich W. Buck nach einem Zuspiel von U. Dehne gegen drei Gegenspieler durch und schoß zum 1:1-Ausgleich ein. - Reserven ausgefallen.

Tor: W. Buck

gelbe: T. Doser (Pfeil) / W. Heim (")

10-min.: T. Doser (Pfeil) / T. Gipsen (Toul)



Gut im Griff hatten die Mengener den Scheerer Torjäger Heim. (Foto: Jerger)

Scheer – Mengen 2:1

„Schwarze“ Serie endlich beendet

Über 300 Zuschauer sahen einen typischen Lokalkampf, der mehrheitlich vom Einsatz und der Spannung lebte. Nachdem die Donaustädter die erste Spielhälfte deutlich überlegen gestalten konnten, bestimmten nach dem Seitenwechsel die Gäste das Geschehen, doch es blieb am Ende beim zwar glücklichen, aber nicht unverdienten ersten Erfolg der Scheerer Elf seit dem Wiederaufstieg gegen den Rivalen aus der Fuhrmannsstadt.

Die Scheerer Elf fand zu Beginn schneller zu ihrem Spiel und drängte Mengen in die Defensive. Zunächst konnte aber aus einigen vielversprechenden Aktionen kein Kapital geschlagen werden und man agierte im Abschluß etwas unglücklich. In der 20. Minute war es dann aber doch soweit und der Bann der torlosen Spiele gegen Mengen war gebrochen, als Kapitän U. Dehne nach einem Eckball mit einem schönen Hinterhaltschuß die vielumjubelte Führung erzielte. Und nur fünf Minuten später hatte der Scheerer Anhang erneut Grund zur Freude, als

der Unparteiische nach einem Foul an W. Heim im Strafraum auf Elfmeter entschied, den T. Doser sicher zum 2:0 verwandelte. Auch in den folgenden Minuten blieben die Platzherren am Drücker und hatten Chancen, das Ergebnis zu erhöhen, aber völlig überraschend waren es die Gäste, die in der 39. Minute nach einer Unachtsamkeit in der Scheerer Abwehr durch E. Kiem den Anschlußtreffer erzielten. Mit diesem Spielstand wurden die Seiten gewechselt.

Nach Wiederanpiff war der Faden im Scheerer Spiel gerissen und Mengen dominierte das Geschehen immer mehr. Unverständlich war, daß es der Heimmannschaft erneut nicht gelang, an die Leistung der ersten Spielhälfte anzuknüpfen. Letztendlich lag es nämlich nur an der Sturmschwäche des FC Mengen, daß dieser aus seiner Überlegenheit keinerlei Kapital schlagen konnte. Eine, wenn auch hundertprozentige Chance von G. Rau, war einfach zu wenig, was für die Gäste herausprang. In den Schlußminuten, als die Fuhrmannsstädter alles oder nichts spielten, hatte dann sogar Scheer noch einmal zwei große Möglichkeiten, alles klar zu machen, doch nacheinander scheiterten T. Doser und J. Schröter am gut reagierenden Torhüter Uzunpolat, so daß sich am knappen Heimerfolg des TSV Scheer nichts mehr änderte.

Sonntag, 25.3.90

21. Spieltag

SZ 24.3.90:

Niederhofen - Scheer

Am Sonntag hat die Scheerer Elf beim Aufsteiger SV Niederhofen anzutreten. Die Gastgeber haben sich nach einem etwas schwächeren Saisonstart gut in der Bezirksliga etabliert und gelten als sehr kampfstärke Mannschaft. Bereits im torreichen Vorspiel hatten die Donaustädter alle Mühe, um den Aufsteiger in Schach zu halten und sicherlich wird die Aufgabe auswärts nicht einfacher werden. Nur mit einem guten taktischen Konzept und der richtigen Einstellung kann man dort bestehen und den angestrebten Punktegewinn erreichen. Bleibt zu hoffen, daß der Heimsieg gegen Mengen dazu das notwendige Selbstvertrauen gegeben hat, um endlich auch einmal über volle 90 Minuten eine konstante Leistung bringen zu können. Spielbeginn ist um 15 Uhr, Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr.

SZ 26.3.90:

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - SV Hohentengen	2:0
TSV Allmendingen I - SSV Ehingen-Süd	0:0
TSG Ehingen I - TSV Harthausen	1:4
SV Hundersingen - FC Krauchenwies	0:2
TSV Inneringen - TSV Riedlingen I	1:7
FC Mengen - TSV Gammertingen I	1:1
FC Ostrach - TSV Schelklingen	1:3
SV Niederhofen - TSV Scheer	0:1
Riedlingen 42:14 31:9	TSG Ehingen 44:33 21:21
Ostrach 41:24 28:14	Krauchenw. 30:29 18:24
Ehingen-Süd 34:27 28:14	Niederhofen 25:32 18:24
Schelklingen 48:36 26:16	Allmending. 21:32 17:25
Hohentengen 38:24 25:17	Mengen 19:31 15:27
Harthausen 38:26 25:17	Gammerting. 22:34 14:26
Schussenr. 35:22 24:18	Hundersingen 23:45 13:29
Scheer 31:35 24:18	Inneringen 22:69 7:35

Tor: W. Heim

SZ 27.3.90:

Niederhofen - Scheer 0:1

Zweiten Auswärtssieg unter Dach und Fach gebracht

Mit einer disziplinierten taktischen Gesamtleistung gelang dem TSV Scheer bei äußerst widrigen Witterungsbedingungen verdienstermaßen der zweite Auswärtserfolg der laufenden Saison. Während der gesamten Spielzeit beeinflussten die extremen Windverhältnisse das Geschehen, und es war für beide Mannschaften daher kaum einmal möglich, zu einem geordneten Spielaufbau zu kommen.

Nach dem Wiederanpfiff änderte sich das Bild grundlegend. Nun war es Niederhofen, das vom Wind unterstützt die Donaustädter immer mehr in die Defensive zurückdrängte. Scheers Abwehr um Libero K. Lehr und Kapitän D. Dehne stand jedoch meistens sehr sicher und die Heimelf kam nur zu wenigen zwingenden Möglichkeiten. Die größte dabei vergab nach knapp einer Stunde P. Schlecker, als er freistehend am Tor vorbeischoß. Dies sollte sich rächen, denn im Gegenzug gelang dem TSV Scheer bei einem seiner ganz seltenen Konter das Tor des Tages. Torschütze in der 62. Minute war W. Heim, welcher nach einem schönen Zuspiel von W. Buck auf und davon ging und den Ball mit einem gefühlvollen Heber über den herauslaufenden Torhüter hinweg in die Maschen setzte. Niederhofen setzte zwar in den verbleibenden Minuten nochmals alles auf eine Karte, doch außer bei einem fulminanten Weitschuß, der nur um Zentimeter am langen Eck vorbeistrich, konnte es die sichere TSV-Hintermannschaft nicht mehr beunruhigen und es blieb beim verdienten zweiten Auswärtserfolg der Donaustädter. Reserven 2:3, Torschützen R. Lang, A. Schmid, H. Stauf.

Sonntag, 8.4.90

23. Spieltag

SZ 7.4.90

Schussenried - Scheer

Ein ganz „schwerer Brocken“ wartet auf die Donaustädter beim sonntäglichen Gastspiel bei der Elf der Badstädter in Schussenried. Die Gastgeber sind mit sage und schreibe 10:0 Punkten die Mannschaft der Stunde und besiegten am letzten Wochenende sogar den Tabellenführer Riedlingen auf dessen eigenem Gelände. Sicherlich ist Scheer in dieser Partie somit nur krasser Außenseiter, doch dies ist wiederum eine Rolle, die dem TSV entgegenkommt. Man darf gespannt sein, ob es gelingen wird, das überragende Mittelfeld und die brandgefährlichen Sturmspitzen der Heimelf in Schach zu halten, denn nur so hat man reelle Aussichten auf einen Punktgewinn. Die Donaustädter haben zudem überhaupt nichts zu verlieren und können ohne jeglichen Druck in die Partie gehen und vielleicht kann man gerade deshalb für eine Überraschung sorgen. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr.

SZ 9.4.90

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - TSV Scheer	3:1
TSV Allmendingen I - SV Hohentengen	0:1
TSG Ehingen I - TSV Riedlingen I	1:1
SV Hundersingen - SSV Ehingen-Süd	2:3
TSV Inneringen - TSV Gammertingen I	4:0
TSV Schelklingen - FC Krauchenwies	1:3
SV Niederhofen - FC Mengen	0:1
Riedlingen 43:16 32:12	TSG Ehingen 48:36 24:22
Ehingen-Süd 39:31 31:15	Krauchenw. 33:31 20:26
Ostrach 43:26 29:15	Niederhofen 27:35 19:27
Schussenr. 39:23 28:18	Mengen 21:31 19:27
Schelklingen 50:39 28:18	Allmending. 21:36 17:29
Harthausen 41:26 27:17	Gammerting. 24:40 15:29
Hohentengen 41:27 27:19	Hundersingen 25:49 13:33
Scheer 35:40 26:20	Inneringen 28:72 9:37

Tor: A. Streich

gelbe: A. Heim (Foul)
U. Lang (Foul)

SZ 10.4.90

Bad Schussenried - Scheer 3:1

Gute Leistung wurde nicht belohnt

Bei nahezu irregulären Platzverhältnissen und einem Spielfeld, das man wohl nur als Zumutung bezeichnen kann, entwickelte sich ein für diese Begleitumstände ansprechendes Bezirksligaspiel. Am Ende siegte dabei nicht die bessere, sondern die etwas glücklichere Mannschaft. Zudem hatte Schussenried den schwach leitenden Unparteiischen auf seiner Seite, und die Donaustädter kamen somit um einen durchaus verdient gewordenen Punktgewinn.

Zu Beginn der Partie dürften sich die wenigen Zuschauer gefragt haben, welches Team eigentlich der hochgelobte Favorit ist, denn es war Scheer, das zunächst die gefährlichere Spielanlage zeigte. Die beste von drei hochkarätigen Chancen vergab dabei F. Gipson, als er am glänzend reagierenden Schlußmann der Badstädter scheiterte. In der 20. Minute hatte dann jedoch der Unparteiische sein erstes „Black out“, als er nach einer offensichtlichen „Schwalbe“ von P. Strohm auf Strafstoß entschied, aber TSV-Keeper A. Heim parierte den von A. Lachmair getretenen Ball bravourös. Nach Wiederanpfeif waren es wiederum die Gäste, welche die ersten Möglichkeiten besaßen. Zunächst scheiterte T. Doser mit einem Fernschuß am Torhüter, und nur wenig später strich ein Kopfball von W. Heim nur um Zentimeter am Torpfosten vorbei. In der 61. Minute brachte sich jedoch Scheer selbst um den Lohn einer guten Leistung, als A. Schmid nach einem kapitalen Fehlpaß mit einem tückischen Aufsetzer das 2:0 für die Heimelf erzielte. Die Donaustädter zeigten aber eine ungebrochene Moral und stemmten sich mit aller Macht gegen die drohende Niederlage, doch in der 78. Minute raubte ihnen der Mann in Schwarz die letzte Hoffnung, als er erneut auf Strafstoß entschied. Dieses Mal nahm A. Lachmair das Geschenk dankend an und erhöhte zum alles entscheidenden 3:0. Erst in der Schlussminute wurden die nie aufsteckenden Scheerer belohnt, als A. Streich nach einem Eckball der Ehrentreffer gelang. Reserven ausgefallen.

Sonntag, den 29.4.90

25. Spieltag

SZ 28.4.90:

Allmendingen - Scheer

Eine nicht sehr einfache Aufgabe steht den Fußballern der Donaustädter am Sonntag mit dem Auswärtsspiel in Allmendingen bevor. Die „Zementstädter“ stehen nach zuletzt 1:13 Punkten mitten im Abstiegs-kampf und sind auf jeden Zähler angewiesen. Ganz anders dagegen stellt sich die Situation für die Scheerer Elf dar. Mit einem auch nach hinten gesicherten Mittelfeldplatz kann man beruhigt nach Allmendingen fahren. Dennoch will man sich auf diesen Lorbeeren nicht ausruhen und wird bestrebt sein, auch auf fremdem Gelände wieder einmal zu überzeugen. Wenn es gelingt, vor allem im kämpferischen Bereich mitzuhalten, dürfte zumindest eine Punkteteilung im Bereich des Möglichen liegen. Spielbeginn ist um 15 Uhr, Reserven 13.15 Uhr.

SZ 30.4.90

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - FC Mengen	2:1
<u>TSV Allmendingen I - TSV Scheer</u>	<u>2:3</u>
SSV Ehingen-Süd - FC Krauchenwies	4:2
TSG Ehingen I - TSV Gammertingen I	3:1
SV Hundersingen - SV Hohentengen	0:0
TSV Inneringen - SV Niederhofen	2:3
TSV Schelklingen - TSV Harthausen	1:3
FC Ostrach - TSV Riedlingen I	2:1
Riedlingen 47:19 35:15	TSG Ehingen 51:40 26:24
Ehingen-Süd 44:34 34:16	Niederhofen 31:38 22:28
Ostrach 48:30 33:17	Krauchenw. 36:36 21:29
Harthausen 54:28 32:18	Mengen 23:34 20:30
Schussenr. 42:26 30:20	Gammerting. 27:44 18:32
<u>Scheer 41:42 30:20</u>	<u>Allmending. 24:42 17:33</u>
Hohentengen 43:29 29:21	Hundersingen 25:58 14:36
Schelklingen 52:43 29:21	Inneringen 31:76 10:40

Tore: Lang F.
Zedelmayer J.
Heim W.

SZ 2.5.90

Allmendingen - Scheer 2:3

Dritter Auswärtssieg nach überzeugender Leistung

Mit einer vor allem in der ersten Spielhälfte überzeugenden Leistung gelang dem TSV Scheer der dritte Auswärtserfolg der Saison. Dennoch mußte bis zum Schlußpfiff des Schiedsrichters um den Sieg gezittert werden, da zuerst zahlreiche Möglichkeiten ausgelassen wurden und die Platzherren nach Wiederanpfiff alles auf eine Karte setzten.

Nach einer kurzen Startoffensive der abstiegsbedrohten Heimelf kontrollierten die Scheerer das Geschehen immer mehr und gingen in der zehnten Minute mit 0:1 in Führung. Torschütze war W. Heim, der mit einem herrlichen Schlenzer genau in den Torwinkel traf. Scheer blieb am Drücker und hatte weiter große Möglichkeiten, doch W. Buck, W. Heim und T. Doser scheiterten jeweils knapp. In der 27. Minute folgte dafür die „kalte Dusche“, als die Allmendinger nach einer Unachtsamkeit in der TSV-Abwehr durch E. Huber zum Ausgleich kamen. Die Scheerer Antwort folgte aber prompt, denn lediglich zwei Minuten später war J. Zedelmayer nach einem Eckball zur Stelle und erzielte mit einem abgefälschten Kopfball die neuerliche Führung für die Gäste. Die Donaustädter setzten konsequent nach und in der 35. Minute ging F. Lang nach schönem Zuspiel von W. Heim auf und davon erhöhte zum 1:3-Halbzeitstand. Nach Wiederbeginn sahen die wenigen Zuschauer ein völlig verändertes Bild. Allmendingen drängte die Gäste fast völlig in die Defensive zurück und der 2:3-Anschlußtreffer von F. Gumper in der 58. Minute war nur die logische Folge. Scheer besaß lediglich noch eine große Chance durch T. Doser, die aber nicht genutzt werden konnte. Mit etwas Glück und einer aufopferungsvoll kämpfenden Hintermannschaft überstand die Gästeelf jedoch die verbleibenden Minuten und ging nicht unverdient als Sieger vom Platz.

Donnerstag, 10.5.90:

27. Spieltag

SZ 10.5.90:

Hundersingen – Scheer

Wohl die allerletzte Chance auf den Klassenerhalt haben die Hundersinger heute abend um 18.45 Uhr im Heimspiel gegen den TSV Scheer. Nach der Heimmiederlage der Gammertinger vom vergangenen Sonntag benötigen die Hundersinger heute abend unbedingt beide Punkte, um am kommenden Sonntag beim Gastspiel in Gammertingen diese noch abfangen zu können. Mit dem TSV Scheer kreuzt in Hundersingen die Überraschungsmannschaft der laufenden Saison auf, die lange Zeit nur in Heimspielen zu überzeugen wußte, aber in letzter Zeit auch auswärts gut spielte.

SZ 10.5.90

Hundersingen – Scheer 2:2

0:2-Rückstand noch aufgeholt

„Das war zu wenig“. So lautete der allgemeine Tenor im Hundersinger Lager nach dem Punktgewinn am Donnerstag abend in einem von Hundersinger Seite sehr nervös und von beiden Mannschaften mit vielen kleinen und größeren Hakeleien und verbalen Verunglimpfungen geführten Spiel.

Der Hundersinger Mannschaft muß man zugute halten, daß sie mit einer Energieleistung einen 0:2 Rückstand noch in ein Remis umwandelte. Von Beginn an versäumte es der Schiedsrichter mit energischem Durchgreifen die vielen kleinen und oft versteckten Fouls zu unterbinden, die dem Spielfluß nicht sonderlich förderlich waren. Nach verteiltem Spiel und Chancen auf beiden Seiten kam für die Gastgeber der erste Schock in der 12. Minute, als Martin Gallauer verletzt ausscheiden mußte. In der 25. Minute folgte der nächste, als Libero Hinderhofer den Ball zum 0:1 ins eigene Tor setzte. Schon zehn Minuten später erzielten die Gäste durch T. Doser allerdings aus klarer Abseitsstellung das 0:2. Wieder etwas Hoffnung kam bei den Platzherren auf, als Thomas Hinderhofer in der 37. Minute mit einem Schuß genau in den Winkel den Anschlußtreffer erzielte. Nach der Pause verstärkten die Hundersinger den Druck aufs Gästetor und gaben die Abwehr ziemlich auf, wodurch die Gäste Freiräume für Konter besaßen. Da aber Peter Burth und Jürgen Grauer die gefährlichen Scheerer Spitzen Heim und Gipson hervorragend im Griff hatten, kam das Tor der Platzherren, kaum in Gefahr. Trotz drückender Überlegenheit dauerte es bis zur 86. Minute, als der Gästetorhüter einen Kopfball von Helmut Hinderhofer nur kurz abwehren konnte und Kurt Buzengeiger zum viel umjubelten Ausgleich traf. In der 89. Minute konnte Frank Gipson seinem Gegenspieler entwischen, doch mit einem tollen Reflex bewahrte Torhüter Konrad seine Mannschaft vor einer erneuten Niederlage.

Tore:

Eigentor
T. Doser

10-min.:

U. Lang (Hauken)

Sonntag 27.5.90

30. und letzte Spieltag

SZ 26.5.90:

Scheer – Harthausen

Zum letzten Spiel einer überaus erfolgreichen Saison empfängt der TSV Scheer die Gäste aus Harthausen. Die „Äbler“ ihrerseits verspielten am letzten Wochenende ihre Chancen auf die Meisterschaft, so daß es eigentlich für beide Seiten um nicht mehr allzu viel geht. Dennoch sind gerade die Donaustädter bestrebt, auch im letzten Heimspiel der Runde ungeschlagen zu bleiben, um die Position als erfolgreichste Heimmannschaft der Liga noch einmal zu untermauern. Im Falle eines neuerlichen Sieges würde sogar noch die Vizemeisterschaft winken und dies wäre sicherlich der krönende Abschluß für die Mannen um Trainer Fischer, von einer Saison, in welcher man weit mehr erreicht hat, als man sich in den kühnsten Träumen wünschen konnte. Spielbeginn ist am Sonntag um 15 Uhr auf dem Sportplatz in Scheer, Vorspiel der Reserven ist um 13.15 Uhr.

SZ 28.5.90

SZ 29.5.90:

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - TSV Allmendingen I	2:2
TSV Gammertingen I - SSV Ehingen-Süd	2:3
FC Krauchenwies - TSG Ehingen I	1:1
<u>TSV Scheer - TSV Harthausen</u>	<u>0:4</u>
TSV Inneringen - FC Ostrach	2:5
TSV Riedlingen I - SV Hohentengen	2:2
FC Mengen - TSV Schelklingen	4:1
SV Niederhofen - SV Hundersingen	2:1
Riedlingen 58:25 42:18	TSG Ehingen 56:45 31:29
Harthausen 67:33 40:20	Niederhofen 41:46 29:31
Ehingen-Süd 50:42 38:22	Mengen 31:40 26:34
Ostrach 60:38 37:23	Allmending. 38:50 25:35
<u>Scheer 51:51 37:23</u>	<u>Krauchenw. 38:46 24:36</u>
Schussenr. 54:33 36:24	Gammerting. 35:56 20:40
Hohentengen 51:39 32:28	Hundersingen 33:69 18:42
Schelklingen 59:57 32:28	Inneringen 38:90 13:47

Scheer – Harthausen 0:4

Saisonfinale ging völlig daneben

Im letzten Spiel der Saison der Fußball-Bezirksliga erwischte es die Donaustädter aus Scheer doch noch, und man mußte die einzige, dafür aber um so deutlichere Heimmiederlage hinnehmen. Die Gäste aus Harthausen waren der Scheerer Elf in allen Belangen überlegen und legten sich noch einmal voll ins Zeug, wogegen die Gastgeber jegliche Motivation vermissen ließen und eines der schwächsten Saisonspiele zeigten.

In der Anfangsphase gestaltete Scheer die Begegnung einigermaßen offen und kam zu vereinzelt Möglichkeiten. Die „Äbler“ übernahmen dann jedoch zusehends das Kommando und waren vor allem im Mittelfeld kaum von den Platzherren unter Kontrolle zu bringen. Nach einigen vergebenen Möglichkeiten war es in der 41. Minute soweit und G. Mauz köpfte seine „Farben“ völlig freistehend in Führung. In der letzten Minute vor dem Seitenwechsel fiel dann bereits eine Art Vorentscheidung, denn M. Gauggel drückte den Ball, nach einer Unentschlossenheit in der TSV-Abwehr, zum 0:2 in die Maschen. Nach Wiederanpfiff sah es für ein paar Minuten so aus, als ob die Donaustädter gegen die drohende Niederlage ankämpfen würden. Als jedoch W. Heim nach guter Vorarbeit von F. Gipson die große Gelegenheit zum Anschlußtreffer ausließ und die Gäste beinahe im Gegenzug durch einen herrlichen Schrägschuß von L. Gaiser auf 0:3 stellten, war die Partie endgültig gelaufen. Scheer verzeichnete danach zwar noch einen Lattentreffer durch K. Lehr, aber den Schlußpunkt setzte erneut Harthausen durch R. Endriß, der mit einem Solo auf 0:4 erhöhte. Reserven 4:1.

Die Saison 89/90 in Zahlen

	Trainings- besuch(72)	Spielein- sätze I	Spielein- sätze II	Tore I	Tore II
1. Lehr Klaus	65	28	-	4	-
2. Heim Wolfgang	61	30	-	18	-
2. Heinzelmann Udo	61	3	22	-	6
4. Heim Andreas	60	30	-	-	-
5. Sautter Joachim	54	1	22	-	5
6. Stöckler, Uwe	53	9	11	-	-
7. Knor Andreas	51	26	-	-	-
7. Lang Frank	51	23	1	1	2
7. Stauß Herbert	51	5	24	-	26
10. Fücksle Thorsten	50	1	20	-	-
10. Schmid Armin	50	4	21	-	1
12. Doser Thomas	49	28	-	10	-
12. Kraft Bernd.	49	-	19	-	-
14. Dehne Ulrich	47	23	-	2	-
14. Czarkowski Bernd	47	7	19	-	9
16. Maichel Thomas	46	21	2	-	2
16. Lang Uwe	46	22	1	-	-
16. Dujar Alpay	46	1	16	-	-
19. Gipson Frank	40	28	-	9	-
20. Buck Wolfgang	37	25	-	2	-
20. Feierabend Harald	37	12	7	-	6
22. Gutknecht Walter	36	6	5	-	4
23. Streich Armin	34	15	5	2	5
24. Will Harald	33	-	22	-	1
25. Zedelmayr Jörg	32	26	-	1	-
25. Laudascher Heinz	32	4	14	-	-
27. Doser Günther	30	-	10	-	1
28. Lehr Franz	28	-	8	-	-
29. Rapp Ralf	26	1	12	-	1
30. Zirn C.-D.	23	-	5	-	1
31. Schiller Peter	20	-	7	-	9
32. Lang Rolf	19	1	11	-	3
33. Schnauder Tilmann	17	-	2	-	-
34. Schröter Jürgen	14	1	5	-	6
35. Gewandt Holger	10	-	18	-	-
35. Rothmund Armin	10	2	2	-	-
35. Schnauder Uli	10	-	-	-	-
38. Lindner Josef	9	-	6	-	2
39. Eisele Wolfgang	6	-	1	-	-
40. Schairer Willi	3	-	-	-	-
41. Knor Herbert	2	-	-	-	-
		28	29	9	18

Wichtige Termine:

20. Juli Trainingsbeginn

22. August Rundenstart

l. Fischer